

Bericht zum Workshop in Köln 22.-23.04.2017

Kommunikationswerkstatt für den DAAD IndiAlumni Netzwerk e.V.

Heinrich Rauh

Basierend auf dem Arbeitstreffen in Berlin 2016 haben wir uns dazu entschlossen ein Workshop zur internen und externen Kommunikation des Vereins zu veranstalten. Ziel ist es eine effektivere Kommunikation im Verein zu gewährleisten und die Außendarstellung zu überprüfen und anzupassen. Das Arbeitstreffen wurde von den Vereinsmitgliedern und dem Vorstand als unabdingbar angesehen, da der Verein mittlerweile auf knapp 100 Mitglieder angewachsen ist, es eine Diskrepanz zwischen Neumitgliedern und bestehenden Mitgliedern sich entwickelte und sich der Verein indischen Mitgliedern geöffnet hat.

An dem Arbeitswochenende im April in Köln brachten unsere Teilnehmer ihre Laptops sowie gesammelte Materialien und Schriftstücke mit. Gearbeitet wurde im Co-Working Space „Startplatz“ in Köln. Mechthild Becker und Heinrich Rauh erarbeiteten im Vorfeld eine Themenliste zu interner Kommunikation, wie z.B. der Newsletter und externen Kommunikation, wie z.B. der Facebookseite, die mittlerweile auf 1260 folgende Personen angewachsen ist oder auch die Webseite. Ein Flipchart, mehrere Whiteboards und unsere Laptops dienten als Arbeitsgrundlage.

Freitags trafen sich alle Teilnehmer_innen nach dem Checkin im Hostel im Restaurant Ginti, um aktuelle Themen des Vereins sowie die Arbeitsaufteilung für Samstag und Sonntag zu besprechen. Unser erstes indisches Vereinsmitglied Dr. Partha Dabke gewann hierdurch einen ersten Einblick in unsere Vereinsarbeit.

Samstagsmorgen ging es trotz des AFD Parteitages pünktlich um 10:15 Uhr mit dem Programm los. Mit der Feststellung des Ist-Zustandes und den jeweiligen Zuständigkeiten starteten wir die Kommunikationswerkstatt.

Im Laufe des Tages wurde ein Organigramm (Abbildung 1) erarbeitet, eine Verwaltung der Mitglieder und deren Kontaktmöglichkeiten entwickelt, z.B. mit eigenständigen Emailadressen wie Heinrich@indialumni.de, der virtuelle Stammtisch neu strukturiert (kürzer und regelmäßig) und der Newsletter auf vereinsinterne Themen beschränkt.

Zum Abendausklang fanden sich alle Teilnehmer_innen im kölschen Brauhaus „Päffgen“ wieder, um den Tag zu resümieren, generelle Vereinsideen zu diskutieren und die Sonntagsarbeit vorzubereiten.

Sonntagmorgen starteten wir direkt mit dem Audit der Webseite, welches Logikfehler aufzeigte, die sich über die Zeit eingeschlichen hatten. Einen Großteil der Arbeit verbrachten wir mit der Neustrukturierung der Webseite und der Themen. Dies geschah nicht direkt digital, da unserer Webmaster an diesem Wochenende leider nicht zur Verfügung stand. Darüberhinaus wurde die Präsenz auf Xing und LinkedIn diskutiert, wobei sich ergab, dass wir die Xinggruppe einstellen werden und die LinkedIngruppe zu einem Verein umwandeln. Ein weiteres Diskussionsfeld war das neue Alumni Portal Deutschland (www.alumniportal-deutschland.org), wo wir bereits vertreten sind, jedoch als Verein nicht das komplette Profil angelegt haben. Hierzu wurde entschlossen, dass der Verein auf dem Portal repräsentiert werden soll.

Da wir das Mittagessen ausließen, um alle gemeinsam die Themen abarbeiten zu können, gab es eine verspätetes gemeinsames Abschiedsessen.

Impressionen des Treffens:





Abbildung 1, Organigramm

